

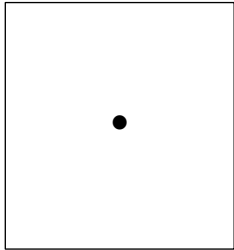


Der schwarze Punkt



Eines Tages kam ein Professor in die Klasse und schlug einen Überraschungstest vor. Er verteilte sogleich das Aufgabenblatt, das wie üblich mit dem Text nach unten zeigte. Dann forderte er seine Studenten auf die Seite umzudrehen und zu beginnen.

Zur Überraschung aller gab es keine Fragen - nur einen schwarzen Punkt in der Mitte der Seite. Nun erklärte der Professor folgendes:



„Ich möchte Sie bitten, das aufzuschreiben, was Sie dort sehen.“

Die Studenten waren verwirrt, aber begannen mit ihrer Arbeit. Am Ende der Stunde sammelte der Professor alle Antworten ein und begann sie laut vorzulesen. Alle Studenten ohne Ausnahme hatten den schwarzen Punkt beschrieben - seine Position in der Mitte des Blattes, seine Lage im Raum, sein Größenverhältnis zum Papier etc.

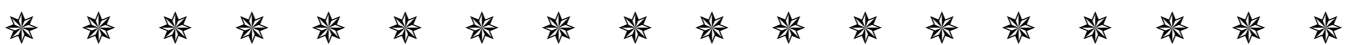
Der Professor lächelte und sagte:

„Ich wollte Ihnen eine Aufgabe zum Nachdenken geben. Niemand hat etwas über den weißen Teil des Papiers geschrieben. Jeder konzentrierte sich auf den schwarzen Punkt - und das gleiche geschieht in unserem Leben. Wir haben ein weißes Papier erhalten, um es zu nutzen und zu genießen, aber wir konzentrieren uns immer auf die dunklen Flecken. Unser Leben ist ein Geschenk, das wir mit Liebe und Sorgfalt hüten sollten und es gibt eigentlich immer einen Grund zum Feiern - die Natur erneuert sich jeden Tag, unsere Freunde, unsere Familie, die Arbeit, die uns eine Existenz bietet, die Wunder, die wir jeden Tag sehen

Doch wir sind oft nur auf die dunklen Flecken fixiert - die gesundheitlichen Probleme, der Mangel an Geld, die komplizierte Beziehung mit einem Familienmitglied, die Enttäuschung mit einem Freund usw.

Die dunklen Flecken sind sehr klein im Vergleich zu allem, was wir in unserem Leben haben, aber sie sind diejenigen, die unseren Geist beschäftigen und trüben.

Nehmen Sie die schwarzen Punkte wahr, doch richten Sie Ihre Aufmerksamkeit mehr auf das gesamte weiße Papier und damit auf die Möglichkeiten und glücklichen Momente in Ihrem Leben und teilen Sie es mit anderen Menschen!



Liebe Eltern,

wir wünschen Ihnen, dass es Ihnen und Ihrer Familie gelingen möge, viel Gutes in sich selbst und in den Mitmenschen zu sehen. Geben Sie diese positive Sicht weiter an alle, die Ihnen wichtig sind. Vielleicht können wir Menschen wieder begreifen, dass die Welt gar nicht so schlecht ist und wir zufriedener sein sollten. Dann würde auch nicht eine so bedenklich große Zahl von Menschen in aller Welt gewissenlosen Leuten folgen, die immer das Schlechte herausstellen und den Menschen Angst machen. So entstehen Ausgrenzung, Missgunst und krankhafter Egoismus - und dabei sollten wir doch unseren Nächsten lieben, und das nicht nur zur Weihnachtszeit...

Liebe Eltern, schauen Sie auf all das Gute um Sie herum, freuen Sie sich und verleben Sie ein frohes und friedvolles Weihnachtsfest. Das neue Jahr schenke Ihnen dazu Glück, Gesundheit, Frieden und Gottes Segen.


Norbert Eger, Rektor


Sandra Seidlein, KRin